

USB-Tethering: Kabelgebunden mit dem PC ins Internet

Eine weitere Methode, die jedes Android ab Version 2.2 unterstützt, ist die Anbindung eines PCs mit einem USB-Kabel. Dieser Weg nennt sich „USB-Tethering“ und hat den Vorteil, dass Sie dabei das Smartphone gleich aufladen und sich für die Netzwerkverbindung keine Passwörter merken müssen. Da die Software-Entwickler von Google ganz offensichtlich genau diese Anwendungsfälle im Sinn hatten, ist auch hier keine spezielle App nötig. Die Einrichtung ist ähnlich einfach wie die Konfiguration eines WLAN-Hotspots.

- Schließen Sie das Smartphone zuerst mit dem USB-Kabel, das auch als Ladekabel dient an das Notebook an.
- Gehen Sie anschließend in Android wieder in den Einstellungen auf „Drahtlos & Netzwerke“ und setzen Sie dort den Haken vor der Option „USB-Tethering“. Hinweis: Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn die USB-Verbindung zum PC bereits steht.
- Ist USB-Tethering aktiviert, dann erkennt das Notebook automatisch das Smartphone als externes Netzwerkgerät, das eine Netzwerkverbindung zur Verfügung stellt. Beim Einsatz von Windows erfolgt die Verbindungsaufnahme dann automatisch über die Netzwerkeinstellungen im Systemtray.